

erscheint in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel" täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreieckige Seite oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 137.

Leipzig, Sonnabend den 15. Juni.

1895.

Amtlicher Teil.

[25929] Schweizerischer Buchhändlerverein.

Auf Grund der am 10. Juni 1895 von der General-Versammlung vollzogenen Wahlen hat sich der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins konstituiert wie folgt:

Bruno Schwabe in Basel, Präsident.
Fr. Schultheß in Zürich, Vicepräsident.

Guido Bischoppe in Aarau, Schriftführer.

J. Bayot in Lausanne, Kassierer.

Alexander Francke in Bern, Beisitzer.

Da das Präsidium satzungsgemäß jährlich wechselt, wolle man ges. für alle Zuschriften an den Schweizerischen Buchhändlerverein von obiger Aenderung Notiz nehmen.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 4. Juni 1895. Berliner Kunstdruck- und Verlags-Anstalt vormals A. & C. Kaufmann. Laut Beschluss der Generalversammlung vom 1. Mai 1895 ward eine Erhöhung des Grundkapitals um 539000 M. herbeigeführt und an Stelle des bisherigen Gesellschaftsvertrages ist ein neuer ge- setzt worden.

— den 5. Juni 1895. Rosenbaum & Hart. Dr. Hermann Heinrich Hugo Hart ist aus der Handelsgesellschaft aus- geschieden, dagegen ist Ludwig Emanuel als Handelsgesellschafter eingetreten. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma fort- geführt.

Cloppenburg (Oldenbg.), den 25. Mai 1895. Meyers Kunstverlag, W. Hüntel- mann. Die Firma ist erloschen.

— Meyer's Kunstverlag, B. Baro. In- haber der Firma ist Hermann Anton Bernhard Baro.

Frankfurt a/M., den 4. Juni 1895. Wolff & Co. Die Musitalienhandlung und Leihanstalt ist auf Arthur Szolony übergegangen, welcher künftig Wolff & Co. Nachf. A. Szolony firmiert.

— M. Wolff. (Instrumentenhandlung) Inhaber der Firma ist Maximilian Wolff.

Hamburg, den 29. Mai 1895. L. M. Glogau Sohn. Diese Firma, deren Inhaber Ernst Gustav Fritzsche war, ist auf- gehoben.

— W. Kreuzmann, L. M. Glogau Sohn Nachf. Inhaber der Firma ist Carl Wilhelm Ferdinand Kreuzmann.

— G. Fritzsche, J. Saenger Nachf. Die Firma hat die an Carl Wilhelm Ferdinand Kreuzmann erteilte Pro- kurat aufgehoben.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Hannover, den 6. Juni 1895. A. Teller. Inhaberin der Firma ist Frau Adolf Teller, Auguste, geb. Böhme. Prokurist der Firma ist Adolf Teller. Königsberg i/Pr., den 20. Mai 1895. A. Hausbrandt's Nachfolger. Die Firma ist gelöscht.

— Königsberger Allgemeine Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der fernere Betrieb des unter der Firma A. Hausbrandt's Nachfolger bestehenden Druckerei- und Verlagsgeschäfts, insbesondere die Herausgabe der "Königsberger Allgemeinen Zeitung" und etwaiger anderer Zeitungen u. sonstiger Veröffentlichungen. Das Stammkapital beträgt 600000 M. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Alexander Wyneken; dem Ferdinand Hesse ist Kollektiv-Prokura erteilt dergestalt, daß derselbe nur zusammen mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft diese zu vertreten befugt ist.

Künzelsau, den 27. Mai 1895. F. Stürtzner's Buchhandlung Wilh. German. Inhaber: Karl Roos in Hall.

Leipzig, den 8. Juni 1895. Rud. Giegler's Colportage - Gross - Buchhandlung. Der Inhaber der Firma firmiert künftig Otto Maier, vormals Rud. Giegler's Colportage - Gross - Buch- handlung.

Mülheim (Ruhr), den 25. Mai 1895. H. Heimann. Der Inhaber der Firma, Hermann Heimann hat seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Görlich, Prokura erteilt.

[25973] P. P.

Meinen bisher nur von Herrn Paul Schettler's Erben in Göthen debitirten Verlag bringe ich von heute ab in direkten Verlehr mit dem Buchhandel und habe zu diesem Zwecke Herrn Franz Wagner in Leipzig mit der Besorgung meiner Kommission betraut.

Meine Verlagsartikel werden also von

heute ab auch in Leipzig bei meinem Herrn Kommissionär ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

Göthen i/Anh., den 13. Juni 1895.

Dr. Paul Luhe,
Verlag der Lüheschen Heilanstalt.

Verkaufsanträge.

[21304] In Mitteldeutschland ist eine alte, renommierte Buchhandlung mit 40–50000 Bänden Antiquariat und kleinem wissenschaftlichen Verlag für 18000 M. incl. Inventar zu verkaufen. Das Geschäft, in reizend gelegener Residenz mit Garnison, Gymnasium, Realschule, Seminar, höherer Töchterschule, vielen Behörden, Bibliotheken etc., ist sehr ausdehnungsfähig und kann als eine günstige Acquisition empfohlen werden.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[25966] Wissenschaftl. Antiquariat, seit 25 Jahren hier bestehend, mit ca. 20000 Nummern nur guten Lagers sofort oder später zu äusserst billigem Preis zu verkaufen. Vorzügl. Gelegenheit für tüchtigen Mann, bei geringer Kapitalanlage sich selbstständig zu machen. Näheres durch J. J. Lentner- sche Buchb. in München.

[25260] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine alte, angesehene Schreibwaren-Großhandlung in großer, an- genehmer Stadt Norddeutschlands. Vor- handene Werte an lourantem Lager zc. 28000 M. Durchschnittsumsatz 30000 M Durchschnittsreingewinn 4000 M. Kauf- preis 35000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[25034] Ein gut eingeführter Gesetzbuchverlag, populär gehalten, mit grossen Vorräten, für ca. 4000 M zu verkaufen. Angebote erbeten unter A. K. # 25034 an die Geschäftsstelle d. B.-V.